



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Exposition des BfR sind in der Fachgruppe „GLP-Bundesstelle und Qualitätsmanagement“ ab sofort befristet für die Zeit des Mutterschutzes und der sich ggf. anschließenden Elternzeit (voraussichtlich für 1 Jahr) folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin / Mitarbeiter (w/m/d)

Kennziffer: 2631/2020 | bis Entgeltgruppe 14 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Soweit Bewerberinnen und Bewerber nicht das vollständige Anforderungsprofil z.B. im Bereich des Promotionserfordernisses erfüllen, kommt eine Aufgabenübertragung im Rahmen der Entgeltgruppe 13 in Betracht.

Aufgaben:

Die Aufgaben der GLP-Bundesstelle im BfR umfassen die Koordinierung und Harmonisierung des deutschen GLP-Überwachungsprogramms und die fachliche Beratung der Bundesregierung, der Länder und der Bewertungsbehörden. Sie ist fachlicher Kontaktpartner im internationalen GLP Bereich und führt unter bestimmten Voraussetzungen und auf Antrag GLP-Inspektionen durch.

Im Einzelnen umfassen die Aufgaben:

- Verantwortliche Bearbeitung aller im Zusammenhang mit der Guten Laborpraxis (GLP) anfallenden Fragen
- Fachliche Beratung der Bundesregierung, der Länder und der Bewertungsbehörden bei der Konkretisierung der Anwendung der Guten Laborpraxis und Harmonisierung ihrer Überwachung
- Erstellung eines jährlichen Berichtes an die EU- und OECD Mitgliedstaaten über deutsche GLP-Überwachungsaktivitäten
- Durchführung und Leitung von GLP-Inspektionen in Prüfeinrichtungen von Bundesbehörden im Auftrag ihrer Aufsichtsbehörde

- Durchführung und Leitung von GLP-Inspektionen in Prüfeinrichtungen aus Staaten ohne Anerkennungsabkommen zur Erteilung einer GLP-Bestätigung
- Verantwortliche Durchführung von Überprüfungen von GLP-Prüfungen im In- und Ausland
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Fachgremien zur Guten Laborpraxis
- Schulung von GLP-Inspektor*innen und Präsentationen auf Fortbildungsveranstaltungen zur Guten Laborpraxis im In- und Ausland

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Chemie, Pharmazie, Biologie, Mikrobiologie, Veterinärmedizin, Medizin oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erforderlich
- Sehr gute Kenntnisse und mehrjährige praktische Berufserfahrung im Qualitätssicherungssystem
- Gute Laborpraxis (GLP) erforderlich
- Praktische Erfahrung bei der Durchführung von GLP-Inspektionen und Überprüfung von GLP-Prüfungen sowie der anschließenden Berichterstellung erforderlich
- Erfahrungen in wissenschaftlicher Gremienarbeit – national und international wünschenswert
- Praktische Kenntnisse in der Führung von wissenschaftlichen interdisziplinären Teams von Vorteil
- Gute Kenntnisse in weiteren Qualitätsmanagementsystemen, wie z.B. der Guten Herstellungspraxis (GMP), der Guten klinischen Praxis (GCP), Zertifizierung, Akkreditierung wünschenswert
- Ergebnis- und ressourcenorientierte Arbeitsweise
- Stark ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sowie ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Kommunikationsvermögen und Konfliktbereitschaft
- Sehr gute Deutsch- und Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere verhandlungssicheres Englisch erforderlich
- Sehr gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen im In- und Ausland werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienstort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **20. August 2020** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

Bundesinstitut für Risikobewertung

Personalreferat - 11.17 -

Max-Dohrn-Str. 8-10

10589 Berlin

Ansprechpartner/in für weitere Informationen:

Herr Dr. Bulling

Tel.: 030 18412-23600

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

